

Entwicklungen und Aktivitäten der Marburger Geographischen Gesellschaft e. V.

Jahresbericht des Vorsitzenden

Für das Jahr 2018 kann die Marburger Geographische Gesellschaft, wie auch in den Vorjahren, auf vielfältige Vereinstätigkeiten zurückblicken. Dieser Bericht fasst die entsprechenden Veranstaltungen des Sommersemesters 2018 und des Wintersemesters 2018/2019 kurz zusammen.

Zunächst war der Vorstand mit der Planung der Vortragsprogramme, der Exkursionen und sonstiger Veranstaltungen befasst. Die hierfür notwendige Abstimmung im Vorstand erfolgte durch informelle Besprechungen sowie durch virtuelle Vorstandssitzungen, bei denen Beschlüsse auf elektronischem Wege gefasst wurden.

Die Vortragsreihen des Sommer- und Wintersemesters widmeten sich unterschiedlichen Themen. Im Sommersemester 2018 gliederten sich insgesamt drei Vorträge in das Rahmenthema „Das Anthropozän – Ein Erdzeitalter des Menschen?“ ein. In diesem Zusammenhang beleuchteten die Referenten die Rolle des Menschen als Verursacher, aber auch als Betroffener globaler Veränderungen. Ein weiterer „besonderer Vortrag“ thematisierte die Frage, wie die mitteleuropäische Kulturlandschaft entstanden ist und wie sie sich in der Vergangenheit gewandelt hat. Im Wintersemester stand mit der Vortragsreihe „Unsere Natur schützen – Wie, warum und für wen?“ ein ebenfalls sehr aktuelles Thema im Fokus, in dessen Rahmen sich die Referenten mit unterschiedlichen naturschutzspezifischen Tatbeständen und Handlungserfordernissen, aber auch mit der Rolle des Natur- und Landschaftsschutzes für die menschliche Gesundheit befassten. Ergänzend zu dieser Vortragsreihe wurde in Zusammenarbeit mit dem CINEPLEX Marburg am 04.12.2018 der Dokumentarfilm „Unsere Erde 2“ in den Räumlichkeiten des Marburger Kinos aufgeführt. Alle Vorträge und insbesondere die Filmvorführung waren von überdurchschnittlich vielen Mitgliedern und Interessierten besucht. Dies galt ebenfalls für die direkt im Anschluss an die Jahresmitgliederversammlung durchgeführte Vorführung der Filmdokumentation unseres Mitglieds Karl Krantz mit dem Titel „Die Wetschaftssenke: Historische Wasserbautechniken und Bewässerungsrechte in einem alten Kulturraum“.

Auch die Exkursionsveranstaltungen des Jahres stießen auf großes Interesse. Folgende Exkursionen wurden 2018 durchgeführt:

- 27.04.–01.05.: „Rothaarsteig-Spuren – Rundwanderwege am Rothaarsteig“ (19 Teilnehmer/innen). Leitung: Dr. H. Knoche.
- 31.05.–03.06.: „Themen- und Kulturexkursion Leipzig VIII: Parks, Auwald und Gärten in Leipzig und Umgebung“ (46 Teilnehmer/innen). Leitung: Prof. Dr. Chr. Opp.
- 21.06.–30.06.: „Südfranzösische Landschaften: Lubéron und Ardèche“ (53 Teilnehmer/innen). Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch.
- 12.07.–31.07.: „Transbaikalien“ (Studentenexkursion mit 20 Teilnehmern/innen; davon 4 MGG-Mitglieder). Leitung: Prof. Dr. Chr. Opp.
- 05.09.–09.09.: „Fahrrad- und Wanderexkursion Mairdreieck“ (25 Teilnehmer/innen). Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch, Dr. W. W. Jungmann, W. Simon.

Zu allen Exkursionen gab es jeweils einführende sowie zum Teil auch nachbereitende Veranstaltungen.

Studentische Aktivitäten, die durch die MGG im Rahmen des MGG-Nachwuchsforums unterstützt und gefördert werden, haben sich erfreulicherweise auch im Jahr 2018 entfaltet. Im Rahmen der durch die Fachschaft Geographie organisierten Veranstaltungen über Berufschancen für Geographinnen und Geographen fand erneut ein Vortrag im Deutschen Haus statt, darüber hinaus organisierte die Fachschaft Geographie viele weitere Veranstaltungen. Demgegenüber führte das studentische DiaForum die in der Vergangenheit sehr erfolgreiche Vortragsreihe über Reisen, Praktika, Auslandsaufenthalte etc. im Jahr 2018 nicht fort. Die MGG wird die Unterstützung der studentischen Initiativen am Fachbereich Geographie auch zukünftig aufrecht erhalten und bedankt sich an dieser Stelle bei den vielen engagierten Studierenden, die sich im Jahr 2018 in den Initiativen des MGG-Nachwuchsforums eingebracht haben, herzlich für die stets konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen stellte sich im Jahr 2018 wie folgt dar: Zum 31.12.2018 hatte die MGG 789 Mitglieder (2017: 806), von denen 98 Studierende waren. Damit hat der Anteil der Studierenden an allen Mitgliedern mit 12,4% gegenüber dem Jahr 2017 leicht abgenommen (2017: 13,0%). Der Saldo aus Zu- und Abgängen war 2018 negativ, wobei die Abgänge überwiegend aus Altersgründen erfolgten. Demgegenüber resultierten die Zugänge überwiegend aus Eintritten von Neumitgliedern aus der universitätsexternen Bevölkerung, aber weniger aus der Studierendenschaft. Insgesamt zeichnet sich die MGG daher weiterhin durch einen hohen Altersdurchschnitt der Mitglieder aus.

Das Jahrbuch 2017 konnte im Laufe des Jahres wieder in Farbe veröffentlicht werden. Den an einer Printausgabe interessierten Mitgliedern wurden Druckexemplare zugänglich gemacht, alle anderen Mitglieder und Interessierten können das Jahrbuch als PDF-Datei auf der Homepage der MGG einsehen und herunterladen.

Seit dem 01. April 2002 hat die MGG einen Vertrag mit der Firma Mobil Sport- und Öffentlichkeitswerbung (Neustadt/W.), die der Gesellschaft einen Kleinbus zur Verfügung stellt. Das aktuelle, sehr geräumige und komfortable Fahrzeug wurde im Jahr 2018 im Rahmen von Exkursionen und Exkursionsvorbereitungen, für studentische Praktika oder für Fahrten zu Tagungen bzw. Konferenzen wiederum sehr rege genutzt. Die laufenden Kosten des Fahrzeuges werden durch die Benutzungsgebühren vollständig gedeckt. Da der Vertrag mit der oben genannten Firma zum 31.12.2018 ausläuft, wird sich der Vorstand bemühen, die Bereitstellung eines entsprechenden Folgefahrzeuges zu organisieren.

Am 16.11.2018 fand zum mittlerweile siebten Mal eine Absolventinnen-/Absolventenfeier für die verschiedenen Studienabschlüsse des Fachbereichs Geographie statt. Ort war, wie schon in den Jahren zuvor, die Alte Aula der Philipps-Universität. Die MGG unterstützte diese sehr gelungene Veranstaltung auch im Jahr 2018.

Die Jahresmitgliederversammlung fand zum Abschluss des Wintersemesters 2018/2019 am 05.02.2019 statt. In ihrem Rahmen wurden unter anderem die Jahresabrechnung und der Finanzstatus der MGG erläutert. Die Finanzlage stellt sich 2018 gegenüber dem letzten Jahr so dar, dass der Abbau der finanziellen Rücklagen weiter fortgeschritten ist. Erneut berichteten die Kassenprüfer zudem über eine vorbildliche Kassenführung

von Erika Pletsch, die überdies auch als Geschäftsführerin die zentrale Ansprechperson für Organisation, Exkursionsanmeldungen und soziale Kommunikation innerhalb der MGG darstellt. Ihrem freiwilligen und unentgeltlichen ehrenamtlichen Engagement ist auch dieses Jahr erneut ganz herzlich zu danken.

Ebenfalls danken möchte der Vorstand der MGG all denjenigen, die im Jahr 2018 durch ihre Hilfe die Arbeit der MGG unterstützt und häufig auch erst ermöglicht haben. Zu nennen sind hier in erster Linie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sekretariaten, in der Kartographie und in der Bibliothek, aber auch dem Fachbereich und der Universität haben wir erneut herzlich dafür zu danken, dass wir im Rahmen unserer Veranstaltungen die räumlichen und technischen Infrastrukturen des Fachbereichs Geographie nutzen dürfen. Mit dieser Unterstützung möchten wir auch in Zukunft einen Beitrag dazu leisten, das Leistungsspektrum der geographischen Wissenschaft in der Gesellschaft darzustellen und aufzuzeigen, dass durch geographische Forschungsarbeiten wichtige Antworten auf die Frage gefunden werden können, wie gesellschaftliche Bedürfnisse in Einklang mit ökologischen Erfordernissen gebracht werden können.

Marburg, den 13.03.2019

Ansgar Dorenkamp